



Angela Nienburg hofft auf ehrenamtliche Helfer bei der Sanierung des Gemeindehauses.

## Gemeindehaus wird saniert: Helfer gesucht

Kirchenvorstand rechnet mit Kosten von mindestens 20 000 Euro

VON THOMAS TSCHÖRNER

**HARENBERG.** Ein echter Kraftakt wird die für dieses Jahr geplante Renovierung des Gemeindehauses der St.-Barbara-Kirchengemeinde. „Der Bau ist über 30 Jahre alt“, sagte die Kirchenvorstandsvorsitzende Angela Nienburg. Nun müssten die Sanitärräume in Angriff genommen, die Küche funktionaler gestaltet, Malerarbeiten erledigt und die Elektroinstallation erneuert werden. Auch die Fenster sollten, wenn finanziell möglich, ausgetauscht werden.

Die Kosten werden auf mindes-

tens 20 000 Euro geschätzt. „Einen Etat gibt es dafür nicht“, nannte Nienburg das Hauptproblem. Die Kirchengemeinde sei deshalb auf Zuschüsse zur Finanzierung angewiesen. Zudem hoffe sie auf fleißige Helfer.

Beim Neujahrsempfang zog Nienburg eine positive Bilanz für das vergangene Jahr. Mit sehr viel Engagement des Fördervereins sei es möglich gewesen, die Kirchenmauer zu erneuern und auch eine neue Treppe zu schaffen. Außer vielen Spenden hob Nienburg vor allem auch den persönlichen Einsatz des Fördervereinsvorsitzenden

Peter Gebertschan hervor. Zum festen Bestandteil des Kulturprogramms gehörten die monatlichen Aktionen von 12xK sowie der besondere Buß- und Bettag mit Kartoffelpufferessen und Kurzgeschichten sowie die Auftritte des Kirchenchores unter der Leitung von Bärbel Steding. Als schönen Schlussakzent des Jahres 2013 würdigte Nienburg das Krippenspiel an Heiligabend.

Gesucht sind in diesem Jahr die Konfirmanden der Jahrgänge 1963 und 1964, deren goldene Konfirmation am 25. Mai gefeiert werden soll.